



Das Anwesen Stein Egerta wurde mit 6,8 Millionen Franken über drei Jahre hinweg umfangreich renoviert.

Bilder: Nils Vollmar



# 6,8 Millionen Franken für Instandhaltung

In drei Etappen wurde die Villa Stein Egerta mitsamt der Parkanlage während der vergangenen drei Jahren renoviert und modernisiert.

## Nicole Öhri-Elkuch

«Heller und grösser», lauten die Kommentare der Personen mit neugierigen Blicken während des Eintretens ins Haupthaus. Und wirklich, durch die Umbauarbeiten am Anwesen Stein Egerta in Schaan wurde aus der Villa ein Seminarzentrum mit modernster Einrichtung und IT-Vorrichtungen geschaffen, ohne das historische Gebäude in seiner Grundsubstanz zu verändern. 6,8 Millionen Franken investierte die Gemeinde Schaan in die Immobilie. Der Eingangsbereich wurde breiter und durch die neue Beleuchtung und den frischen Anstrich wirkt das Haus insgesamt hell und freundlich.

## Vom Keller bis zum Dachgeschoss aufgepeppt

Helmut Konrad vom Verwaltungsrat der Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt freut sich vor allem über die erweiterte Nutzungsmöglichkeit, welche durch den Ausbau der Dachbühne entstanden ist. Bauleiter Peter Büchel lobt vor allem die Ausführung der baulichen Ar-

beiten des neuen Obergeschosses mit seinen zwei Seminarräumen. «Wir konnten die wunderschöne Zimmermannsarbeit von 1943 erhalten und haben uns bewusst für den

schlichten Holzboden entschieden, um den Charakter seines Ursprungs beibehalten zu können.

Die Umbauarbeiten im Kellergeschoss seien im Vergleich

dazu eine viel grössere Herausforderung gewesen, so Büchel. Das komplette Untergeschoss wurde abgesenkt und das ehemalige Schwimmbad herausgenommen. «Dies war ein erheb-

licher Eingriff in die Statik des Gebäudes.» Zudem wurde die gesamte Haustechnik inklusive der sanitären Anlagen erneuert.

Die Haupträume im Erdgeschoss wurden neu eingeteilt. Zwar blieb der Saal – ursprünglich das Wohnzimmer – optisch fast gleich. Dennoch zierte jetzt ein neues Parkett den Boden und das Täfer an den Wänden wurde in tagelanger Arbeit mühselig in den Originalzustand zurückversetzt. Aus den zwei kleineren Räumen, welche vor der Renovation als Büro fungierten, wurde ein weiterer Saal geschaffen. «Wir versuchten, möglichst unsichtbare Anpassungen an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben wie Brandschutz, Lüftung und Technik vorzunehmen», erklärt Architektin Denise Ospelt Strehlau.

## Denkmalgeschützten Park zu neuem Leben erweckt

Neben dem Gebäude wurde auch die 13 500 Quadratmeter grosse Parkanlage saniert. Das Konzept von Landschaftsarchitektin Diana Heeb-Fehr sah ebenfalls vor, Altes zu erhalten und den Gegebenheiten neues

Leben einzuhauchen. Denn schliesslich sei die Anlage einzigartig im Land Liechtenstein, ist sie überzeugt. Allein deswegen, weil der Parkgarten auf Stein Egerta der einzige des Landes ist, welcher neben dem Garten von Schloss Vaduz unter Denkmalschutz steht.

Daniel Hilti, Vorsteher von Schaan, liess es sich nicht nehmen, Dankesworte an alle zu richten, die sich für die Instandhaltung des Anwesens mit seinen drei Gebäuden eingesetzt haben. Und er freut sich, dass das Amt für Kultur dem Antrag der Gemeinde Schaan auf Unterschutzstellung zustimmte. Dadurch könne garantiert werden, dass die Liegenschaft Stein Egerta als kulturelles Erbe gesichert, erhalten und auch entsprechend gewürdigt werde.

Gemeinsam mit Marion Risch, Leiterin Hochbau, «ministrieren» er bei der feierlichen Segnung durch Pfarrer Florian Hasler, bevor die Gäste ihre Neugierde über das frisch renovierte Haus stillen durften und sich anschliessend im Seminarbistro «'s Tend 26» verwöhnen liessen.



Daniel Hilti und Marion Risch «ministrieren» für Pfarrer Florian Hasler bei der Segnung.

harmonie musik BALZERS

# Herbstkonzert 2022

LEITUNG  
WILLI BÜCHEL

Freitag, 11. November 2022, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Balzers  
Sonntag, 13. November 2022, 17.00 Uhr, Gemeindesaal Balzers

Freiwillige Kollekte | Aktuelle Infos unter [www.hmb.li](http://www.hmb.li) sowie Facebook und Instagram

Radio  
LIECHTENSTEIN

Kulturstiftung  
Liechtenstein

H  
Hand in Hand

Kultur  
liegt uns am Herzen